

FAN PROJEKT

Regensburg

fan projekt
REGENSBURG

Jahresbericht 2025



© Hans Jakob Tribüne e.V.

Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: info@kontakt-regensburg.de

www.kontakt-regensburg.de

Sportliche Achterbahnfahrt – Konstanz in Fanszene und Fanprojekt

Nach der Rückkehr in Liga 2 folgte der direkte Wiederabstieg und die dritte Spielklasse brachte neue Gegner und mehr Spieltagsarbeit (4 Ligaspiele und bis zu 5 Pokalspiele mehr) für das Team des Fanprojekt Regensburg.

Für die Fanszene bedeutet die Drittklassigkeit mehr Begegnungen auf Augenhöhe mit den Fan-Populationen der gegnerischen Vereine und daher zunehmende Wettbewerbsfähigkeit auf den Rängen.

Während der Verein sich also aktuell nicht zwischen der 2. Und 3. Liga festlegen kann, herrscht in der Fanszene ungebrochener Zulauf. Mittlerweile besteht der Fan kern in Regensburg aus 36 Fanclubs, nahezu jede Saison kommen 2 neue Fangruppen zur „Jahnfamilie“.

Die Attraktivität der Ultraszene bei jungen Fans ist weiterhin zunehmend, so dass kaum eine Woche vergeht, in der nicht neue Gesichter unsere Räume in der Innenstadt besuchen und einen Platz in der Fanszene einnehmen wollen.

In der Mitarbeitendenstruktur des Fanprojekt Regensburg herrscht große Konstanz: Die Mitarbeiter Daniel Eckrich (seit 10 Jahren) sowie Matthias Weigert (8 Jahre Betriebszugehörigkeit) stellen seit vielen Jahr ein eingespieltes Grundgerüst dar. Dennoch gab es auch in der Standort-Sozialarbeit einen personellen Wechsel: Larissa Bauer verließ das Fanprojekt auf eigenen Wunsch und Quirin Wagner, aktuell noch dualer Student der OTH Regensburg, trat im Februar 2025 ihre Nachfolge an.

Inhalt

1. STRUKTUR

1.1 Träger	03
1.2 Finanzen.....	04
1.3 Personal.....	04
1.4 Räumlichkeiten.....	04

2. VERNETZUNG

2.1 Beirat	06
2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein	06
2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte.....	07
2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS).....	07
2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)	08
2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)	08
2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit	08

3. FANARBEIT

3.1 Arbeitsansätze	09
3.1.1 Jugendsozialarbeit.....	09
3.1.2 Jugendarbeit	09
3.2 Angebote vom Fanprojekt.....	09
3.2.1 Spieltagsbegleitung	09
3.2.2 Streetwork	10
3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene.....	11
3.4 Besondere Ereignisse.....	11
3.5 Termine 2025	18

Übergang in das kommende Jahr 2026	20
--	----



1 STRUKTUR

1.1 Träger

Der Kontakt Regensburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er bietet sozialpädagogische Hilfen im Bereich der Prävention, Integration und Resozialisierung an. Der Verein wurde 1977 von Prof. Dr. Rolinski, einem Strafrechtsprofessor und Psychologen, gegründet.

Unsere Maßnahmen beruhen auf den Methoden der Einzelfallhilfe, der Gruppenarbeit und der Mediation. In den Arbeitsbereichen kommen auch zugehende, bzw. aufsuchende Methoden zum Einsatz, die auch innerhalb der Realisierung des Fanprojektes Anwendung finden.

Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist klar, strukturiert, transparent und nachvollziehbar im Umgang mit den Arbeitsaufträgen und -methoden zu agieren. Die Arbeit mit Menschen bedeutet für uns immer auch deren Streben nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung mit Respekt und Partnerschaftlichkeit zu begleiten und zu unterstützen sowie sämtliche Handlungskonzepte sichtbar zu machen, um Eigenverantwortung zu ermöglichen. Als Beispiele für unser vielfältiges Angebot lassen sich Soziale Trainingskurse für Kinder und

Jugendliche, Suchtberatung, SchuldnerInnenberatung, eine Beratungsstelle gegen Gewalt, eine Beratungsstelle für Straffällige, Gefährdete und deren Angehörige oder auch die Mediation im Strafrecht oder die Täterarbeit in Fällen häuslicher Gewalt benennen.

Derzeit (Stand: 10.12.2025) arbeiten im Verein ein Psychologe und zwanzig SozialpädagogInnen. Darunter befinden sich drei KriminologInnen (M.A.), sechs Honorarkräfte und sieben geringfügig Beschäftigte, davon zwei in der Teamassistenz. Je nach Arbeitsbereich verfügen unsere MitarbeiterInnen über diverse Zusatzqualifikationen. So sind zwei MitarbeiterInnen systemische FamilientherapeutInnen und ein weiterer befindet sich in Ausbildung dazu, vier Mitarbeitende haben eine MediatorInnenausbildung (u.a. Daniel Eckrich vom Fanprojekt), fünf Mitarbeitende sind AAT-TrainerInnen, ein Mitarbeiter hat eine Traumapädagogik-Zusatzqualifikation und eine Mitarbeiterin und drei MitarbeiterInnen sind SchuldnerberaterInnen (auch spezialisiert auf den Bereich der jugendspezifischen Beratung). Da Sucht einen maß-

nahmenübergreifenden Arbeitsbereich darstellt, haben die meisten MitarbeiterInnen die SKOLL-Trainer-Ausbildung (Selbstkontrolltraining) absolviert.

Regional wie auch überregional ist der Kontakt Regensburg e.V. mit anderen öffentlichen Stellen und Fachdiensten vernetzt.

Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und bei den Regensburger Sozialen Initiativen. Zudem ist der Kontakt Regensburg e.V. in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften engagiert.

Ferner besteht eine Anbindung an die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH), so werden pro Semester Studierende des Bachelor Studiengangs „Soziale Arbeit“ von uns im Rahmen des 22 Wochen Praktikums angeleitet und betreut; außerdem sind drei Mitarbeiter im Hauptstudium als Lehrbeauftragte tätig.

Eine Besonderheit, welche unseren Verein auszeichnet, ist die Selbstverwaltung innerhalb der Teamstruktur. Der Austausch im Team bildet die Schnittstelle, die alle Arbeitsbereiche miteinander vernetzt. Die Mitarbeitenden im Fanprojekt sind Teil dieser Struktur. Sie nehmen an den zweiwöchentlichen Teamsitzungen des Kontakt Regensburg e.V. teil. Darüber hinaus gibt es zweiwöchentliche Fanprojekt-Meetings mit dem Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V., welcher aus Sigrid Bullard, Xaver Greil und Michael Hiltl besteht.

1.2 Finanzen

Wie bei allen Fanprojekten ist die Finanzierung durch drei Partner gesichert. Die Stadt Regensburg und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales tragen je ein Viertel der Kosten. Die restlichen zwei Viertel werden je nach Ligazugehörigkeit von der Deutschen Fußball Liga (DFL), bzw. dem Deutschen Fußballbund (DFB) getragen. Nach dem Abstieg in die dritte Bundesliga in der Saison 2024/2025 ist dies nun ab der Saison 2025/2026 wieder der DFB. Die Mittel werden pro Spielzeit, bzw. jährlich beantragt, deren Verwendung wird durch einen Finanz- und Sachbericht dokumentiert.



V.l.n.r.: Matthias Weigert, Quirin Wagner, Daniel Eckrich, Nico Köglmeier / Larissa Bauer (nicht im Bild; ausgeschieden 02/2025)

1.3 Personal

Das Fanprojekt Regensburg beschäftigte 2025 folgende Mitarbeitende:

Drei weitere Mitarbeitende des Kontakt Regensburg e.V. bilden einen Unterstützerkreis. Zwischen diesem und den MitarbeiterInnen des Fanprojekts finden zweiwöchentliche Teamsitzungen statt. Einmal wöchentlich finden Teambesprechungen sowie täglicher Austausch im Dreierteam statt.

1.4 Räumlichkeiten

Das Fanprojekt Regensburg betreibt seit Dezember 2016 eine eigene Räumlichkeit in der Malergasse 15, nachfolgend „Fanladen“ genannt, welcher sich im Herzen der Altstadt von Regensburg befindet. Da es sich bei benanntem Fanladen um eine ehemalige Boutique handelt, musste zu Beginn eine Umnutzung beantragt werden. Der Mietvertrag konnte zum 01.01.2025 um fünf Jahre mit zwei Optionen zu jeweils fünf weitere Jahre verlängert werden.

Der Fanladen wird laufend gemeinsam mit der jungen Fanszene neu- und umgestaltet. Verschiedene Grafiken und „Wandgemälde“ wurden gemeinsam ausgestaltet, gemalt und an die Wände angebracht. Zusammen mit der Fanszene wurde 2021 das Inventar des Nebenraums zu großen Teilen entfernt, u.a. eine Trenn-



© Hans Jakob Tribüne e.V.

wand durchbrochen, der Stromkreis erneuert, der Boden sowie die Toilette entfernt. Im Jahr 2022 wurde zusammen mit Fans des SSV Jahn eine neue Räumlichkeit inklusive verbesserter Toilettensituation, Fluchtweg, Sitzecke, TV und Miniküche geschaffen. Darüber hinaus wurden weitere Stauräume eingerichtet, ein Kellerbereich neu hinzugewonnen. Im Jahr 2023 wurde wieder ein Kellerabteil zugefügt und ein neuer, langjähriger Mietvertrag unterzeichnet. Im Jahr 2024 wurden eine Außensitzfläche sowie ein weiterer Stauraum ergänzt. 2025 wurde der Kickertisch entfernt, die Dartsituation sowie die Beleuchtung optimiert und eine Infomagnettafel sowie neue Streetart-Flächen angebracht. Der Fanladen ist eingerichtet mit diversen Sitzbereichen, einer Dartscheibe, einer Leinwand mit Beamer, einer Medienecke (seit Januar 2023 mit der Spielkonsole PS5), einer Bibliothek, einer großen Vitrine für geschichtsträchtige Erinnerungsstücke der Fan- und Vereinsvergangenheit, einem Beleuchtungssystem. Die Brandschutznachbesserungen sind mittlerweile abgeschlossen, für die Räume des Fanprojekts wurde im Nebenraum ein Seitenflügel saniert und um eine Notausgangstüre ergänzt.

Durch das nach außen gestaltete Schaufenster ist der Fanladen für alle Fans als solcher ersichtlich. Ein zusätzliches Schaufenster zieren Veranstaltungshinweise, Auswärtsfahrtenplanung, sowie Spieltagsplakate oder aktuelle Ankündigungen durch Flyer. Eine transportable Klimaanlage dient dazu, den Fanladen auch in der Hochsommerzeit nutzen zu können.

Im offenen Betrieb sind auch themenbezogene Veranstaltungen eingeplant. Dieser findet wöchentlich donnerstags von 16 bis 21.30 Uhr und einmal monatlich zusätzlich freitags von 18 bis 21 Uhr mit einer Themenveranstaltung statt. Im Umfang der Spieltagsbegleitung an Heimspieltagen öffnet der Fantreff konstant vier Stunden vor Anpfiff und nach Bedarf bzw. Anstoßzeit auch nach Spielende noch einmal für die Fanszene. Alternativ begeben sich die MitarbeiterInnen des Fanprojekt Regensburg zu alternativen Treffpunkten der Fanszene.

Seit 2023 betreibt das Fanprojekt Regensburg auch ein eigenes Büro im zweiten Stockwerk direkt über dem Fanladen. 2025 wurde es umgebaut und beinhaltet nun neben einem Schreibtisch-Arbeitsplatz auch ausreichend Raum und Ausstattung für Kleingruppentreffen oder Einzelfallarbeit.

2 VERNETZUNG

2.1 Beirat

Zur Beratung und Begleitung der Arbeit des Fanprojekts Regensburg wurde ein Beirat eingerichtet. Der Beirat trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Fanprojekt beteiligter Institutionen und NetzwerkpartnerInnen bei und tagt mindestens zweimal jährlich – im vergangenen Jahr 2025 fand das Treffen sowohl am 02.04.2025 als auch am 22.10.2025 in Präsenz statt.

Die Leitung des Beirats obliegt dem Kontakt Regensburg e.V. Den Beirat bilden aktuell neben den Mitarbeitenden des Fanprojekts Regensburg:

- ✓ Frau Dr. Astrid Freudenstein, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg als Vertreterin für die Stadt Regensburg
- ✓ Frau Evelyn Kolbe-Stockert, stellvertretende Vorsitzende der Stadtratsfraktion der SPD und Stadtratsmitglied, für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Regensburg

- ✓ Herr Dr. Marco Hildebrand Merk, Leiter des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Regensburg
- ✓ Herr Philipp Hausner, kaufmännischer Geschäftsführer des SSV Jahn Regensburg
- ✓ Herr Gabriel Edmaier, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg (seit August 2024)
- ✓ Herr Rene Templin, stellvertretender Dienststellenleiter der PI Regensburg Süd oder Vertretung (z.B. Karin Paul, Einsatzleiterin am Stadion)
- ✓ Frau Sigrid Bullard, Herr Michael Hiltl und Herr Xaver Greil als Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

Zu den Beiratssitzungen sind jeweils auch VertreterInnen der Zuwendungsgeber geladen, wie auch VertreterInnen der KOS. Jede Beiratsitzung wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Beiratsmitgliedern, als auch den Zuschussgebenden und der KOS zugänglich gemacht.

2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein

2.2.1 Polizei

Ein wichtiger Bestandteil der Fanprojektarbeit ist der Dialog mit der Polizei – sowohl auf Landes – als auch auf Bundesebene. Die Mitarbeitenden vom Fanprojekt treten hier bei Bedarf vermittelnd auf. Sie sind klar getrennt von der Polizei und kein Teil des Sicherheitsapparates. Sowohl bei den Sicherheitsbesprechungen im Jahnstadion Regensburg, als auch bei Kurvengesprächen bei Auswärtsspielen besteht Kontakt zu den Vertretenden der Polizei. In der Regel handelt es sich dabei um scene- bzw. fankun-

dige Beamte und Beamtinnen. Zudem ist die Polizei auch im Beirat vertreten. Außerdem finden unregelmäßige Treffen sowie telefonischer Kontakt zwischen beiden Parteien statt, sofern aktuelle Geschehnisse diese erforderlich machen. Seit Juli 2022 ist Regensburg zudem Stadionallianz-Standort, in diesem Rahmen kann der Austausch zwischen den am Spieltag beteiligten Netzwerkparteien Verein, Fanprojekt und Polizei noch regelmäßiger und intensiver stattfinden.



2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“

Um die enge Zusammenarbeit auch nach außen hin zu dokumentieren, besteht eine gegenseitige Mitgliedschaft zwischen dem SSV Jahn Regensburg e.V. und dem Kontakt Regensburg e.V.

Da die Initiative zur Gründung des Fanprojektes aus dem Vereinsumfeld kam, existiert seit Beginn eine sehr positive Zusammenarbeit mit dem Verein. Diese spiegelt sich sowohl in der

Arbeit mit dem Fanbeauftragten, der Sicherheitsbeauftragten oder dem Stadionverbotsbeauftragten, wie auch auf der Ebene der Vereinsführung wieder. Sie ist geprägt von kurzen direkten Dialogstrukturen und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Jedoch positioniert sich das Fanprojekt bei Fanbelangen stets parteilich und unterstützt die Interessen der Fans.

2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte

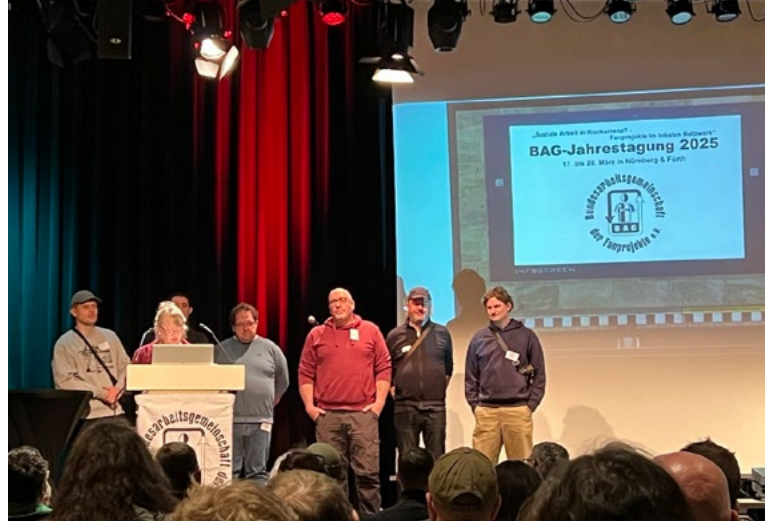
2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 ins Leben gerufen und begleitet die Fanprojekte. Die Aufgaben der KOS sind die Beratung der Fanprojekte, die inhaltliche Koordination und die Einrichtung neuer Fanprojekte. Die grundlegende Arbeit der KOS basiert auf dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS), in welchem der inhaltliche und organisatorische Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußballbereich festgelegt ist. Die KOS arbeitet nicht nur mit Fanprojekten zusammen, sondern

berät und informiert auch Fußballinstitutionen, wie DFL und DFB, Politik, Polizei und Medien über die professionelle pädagogische Fanarbeit. Die KOS wird je zur Hälfte vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Deutschen Fußballbund (DFB) finanziert. Sie ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main angesiedelt. Zusätzlich organisiert und veranstaltet die KOS Konferenzen und Workshops für Fanprojekte, an denen auch die MitarbeiterInnen des Fanprojekt Regensburg regelmäßig teilnehmen.



Jahres-Tagung aller deutschen Fanprojekte in Nürnberg & Fürth 17. – 20.03.2025



Daniel Eckrich (rechts im Bild) als Vertreter der Gremienarbeit

2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss aller Fanprojekte in Deutschland und deren Interessenvertretung. Die BAG setzt sich auf bundesweiter Ebene für die Belange der Fanprojekte ein und unterstützt sie in ihrer Arbeit. Darüber hinaus sind die Fanprojekte in vier Regionalverbünde, Nord, Ost, Süd und West, gegliedert. Das Fanprojekt Regensburg ist Mitglied im Südverbund, der seit Juni 2022 kein e.V. mehr ist. Die Verbünde wurden bereits 2021 neu aufgeteilt. Seither ist das Fanprojekt Regensburg Teil des neuen Verbundes Südost (alle bayerischen und hessischen Fanprojekte), welcher dem Südverbund angehört.

Neben den Treffen auf Verbundebene trifft sich die gesamte BAG in der Regel einmal jährlich zur Jahrestagung. Hier werden von den BAG-Mitgliedern unterschiedlichste Themen der Fanarbeit und Neuerungen bezüglich der Vereinssatzung diskutiert und Fortbildungen besucht. Die gemeinsam gefassten Beschlüsse sind richtungsgebend, aber überwiegend für das einzelne Projekt nicht bindend. 2025 nahm das Fanprojekt Regensburg an vier digitalen Tagungen (06.02., 15.05., 11.09. und 20.11.) sowie zwei Jahrestagungen in Präsenz (Vom 17.–20.03.2025 BAG Verbund in Nürnberg & Fürth und vom 30.06 – 03.07.2025 BAG Südtagung in Stuttgart) teil.

Daniel Eckrich war zudem als Vertrauensperson und zur Stadionverbotsthematik in bundesweiter Gremienarbeit eingebunden. Larissa Bauer engagierte sich bis zur ihrem Ausscheiden im AK Strukturentwicklung sowie im AK Frauen für die Vernetzung der weiblichen Fachkräfte im deutschlandweiten Verbund.

2.3.3 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)

Das Fanprojekt Regensburg ist als „gruppen- und themenspezifisches Jugendzentrum“ dem Verbund kommunaler Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der verschiedenen Jugendzentren der Stadt, angeschlossen.

2.3.4 Sonstige Vernetzungs und Öffentlichkeitsarbeit

Seit Mitte 2017 verfügt das Fanprojekt Regensburg über eine eigene Homepage. Das Fanprojekt ist ebenso über die Homepage des Kontakt Regensburg e.V. erreichbar.

Darüber hinaus werden die Sozialen Netzwerke Facebook (736 Follower; Stand: 10.12.2025) und Instagram (1768 Follower; Stand: 10.12.2025) genutzt. Insbesondere letztgenanntes Medium ist nach wie vor stark frequentiert. Im Jahr 2025 folgten 334 neue User dem Fanprojekt Regensburg. Die Sozialen Medien werden als Nachrichtendienst und Werbeplattform – vor Allem für Aktionen und Angebote – verwendet werden. Gerade bei der jüngeren Zielgruppe zeigt sich deutlich, dass diese fast ausschließlich das Medium Instagram nutzt.

Die hauptsächliche Vernetzung mit der Szene findet jedoch vor allem über Messengerdienste auf Mobiltelefonen statt. Daher hat das Fanprojekt Regensburg einen eigenen Infokanal etabliert, welcher etwa 130 junge Jahnfans erreicht. Neben der klassischen Kontaktaufnahme über Telefon findet die Vernetzung zu anderen Fanprojekten und KooperationspartnerInnen ebenso über Messengerdienste statt.

3 FANARBEIT

3.1 Arbeitsansätze

3.1.1 Jugendsozialarbeit

Das Fanprojekt arbeitet präventiv, vor allem in den Bereichen Sucht und Gewalt. Hier gilt als Ziel, potentiell gefährdeten Fans möglichst frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzubieten. Diesbezüglich ist die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Einrichtungen hilfreich und notwendig. Besonders die enge Anbindung zu den Diensten des Kontakt Regensburg e.V. und deren KooperationspartnerInnen erweist sich hierbei als großer Vorteil. Dahingehend sind die Mitarbeitenden des Fanprojekts in der Fanszene bekannt und können niederschwellig kontaktiert werden.

3.2 Angebote vom Fanprojekt

3.2.1 Spieltagsbegleitung

Die MitarbeiterInnen des Fanprojekts Regensburg begleiten seit Arbeitsaufnahme alle Heim- und Auswärtsspiele sowie Pokalspiele des SSV Jahn Regensburg. Zudem sind sie auch bei ausgewählten Testspielen und Spielen befreundeter Fanszenen zugegen. Der Ausbau der Beziehungsarbeit steht dabei im Vordergrund mit dem Ziel, aktuelle Probleme und Schwierigkeiten während des Spieltages zu erkennen, um gegebenenfalls Hilfestellungen anzubieten.

HEIMSPIELE

In der Regel trifft sich die Fanszene vier Stunden vor Anpfiff in den Räumen des Fanprojekts. Etwa zweieinhalb Stunden vor Spielbeginn begehen sich die SozialarbeiterInnen des Fanprojekts gemeinsam mit der Fanszene zum Stadion. Aus zeitlichen Gründen kann nur die zweite Sicherheitsbesprechung besucht werden. Diese wurde im Jahr 2024 auf Wunsch des Fanprojekts verschoben und findet nun 45 Minuten vor Anpfiff statt. An dieser nehmen Sicherheitsbeauftragte, Stadionverbotsbeauftragter, Stadionleiter, VertreterInnen der Fanbetreuung sowie VertreterInnen von Polizei, Sicherheitsdienst, Feuerwehr und Sanitäter teil.

3.1.2 Jugendarbeit

Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen, knüpft an deren Interessen und Bedürfnissen an und wird vom Fanprojekt Regensburg sowohl aufsuchend als auch vor Ort angeboten. Aufsuchende Jugendarbeit findet vor allem bei der Spieltagsbegleitung statt aber auch beim Aufsuchen von sceneüblichen und alternativen Treffpunkten. Als Anlaufstelle bietet seit Ende 2017 der Fanladen des Fanprojekts in der Innenstadt Möglichkeit für offene Kinder- und Jugendarbeit.

Während des Spiels sind die MitarbeiterInnen auf bzw. vor der „Hans-Jakob-Tribüne (Heimblöcke S1-3) des Jahnstadions oder dessen Umfeld zu finden – stets ansprechbar und erkennbar.

Folgende Heimspiele wurden 2025 von den Mitarbeitenden begleitet:

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 24/25

Hannover 96 (17.01.)
Hertha BSC (01.02.)
Hamburger SV (16.02.)
Paderborn (09.03.)
Nürnberg (30.03.)
Schalke (13.04.)
Braunschweig (26.04.)
Karlsruhe (11.05.)

Ligaspiele 3. Bundesliga Saison 25/26

Duisburg (10.08.)
Schweinfurt (23.08.)
Essen (12.09.)
Verl (28.09.)

Saarbrücken (04.10.)
VfB Stuttgart II (25.10.)
TSV 1860 München (09.11.)
Hansa Rostock (30.11.)
Mannheim (14.12.)

Pokal-Wettbewerbe 2025

1.FC Köln (DFB-Pokal; 17.08.)

Testspiele mit Risikocharakter

TSV 1860 München (07.01.2025)

TSV 1860 München (26.07.2025)

AUSWÄRTSSPIELE

Die Auswärtsspiele werden – sofern die Bezugsszene anwesend ist – von mindestens einem Mitarbeitenden des Fanprojekt Regensburg begleitet. Bei „Risikospielen“ sind – nach wie vor – immer alle MitarbeiterInnen anwesend. Die Anreise erfolgte entweder mit dem PKW, Zug oder in Fanbussen und -zügen.

Auch bei Auswärtsspielen nehmen die MitarbeiterInnen an Sicherheitsbesprechungen teil und treten bei Problemen unterstützend auf.

Folgende Auswärtsspiele wurden 2025 von den Mitarbeitenden begleitet:

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 24/25

SSV Ulm (26.01.)

Fürth (07.02.)

Münster (22.02.)

Kaiserslautern (01.03.)

Düsseldorf (15.03.)

Elversberg (06.04.)

Magdeburg (20.04.)

1.FC Köln (03.05.)

Darmstadt (18.05.)

Ligaspiele 3. Bundesliga Saison 25/26

Ingolstadt (02.08.)

Viktoria Köln (29.08.)

Wiesbaden (16.09.)

Ulm (21.09.)

Osnabrück (01.10.)

Havelse (19.10.)

Aue (01.11.)

Aachen (22.11.)

Hoffenheim II (06.12.)

Cottbus (19.12.)

Pokal-Wettbewerbe 2025

Alerheim (Toto-Pokal; 22.07.)

Kornburg (Toto-Pokal; 13.08.)

Ansbach (Toto-Pokal; 05.09.)

Ingolstadt (Toto-Pokal; 14.11.)

3.2.2 Streetwork

Streetwork ist im Rahmen der Fanarbeit als aufsuchende Sozialarbeit ein wichtiger Aufgabenbereich. Sie ist geprägt von einem akzeptierenden Ansatz, in dem die vorhandenen Subkultur-, Gruppen- und Szenestrukturen respektiert werden. Dabei ist es unerlässlich, auch außerhalb von Stadien zu arbeiten, auf die Zielgruppe zuzugehen und täglich erreichbar zu sein.

Im Fanprojekt sind deshalb die Arbeitsprinzipien Lebensweltorientierung, Niedrigschwelligkeit, Vertraulichkeit (Schweigepflicht), mangelndes Zeugnisverweigerungsrecht, Freiwilligkeit und Parteilichkeit überwiegend. Die Fanprojekt-MitarbeiterInnen stehen dabei in der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, aber auch den erwachsenen Fans und Eltern der Jugendlichen als Ansprechpersonen bei sämtlichen Fragen und Problematiken mit fachlicher Beratung und Unterstützung zur Verfügung. Im Bedarfsfall leitet das Fanprojekt Hilfesuchende auch an andere Stellen weiter.

3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene

Kernzielgruppe des Fanprojekts ist nach wie vor die Ultragruppe „Ultras Regensburg“ mit ihren Nachwuchsgruppen sowie „Ratisbona Fanatica“, die „JAHNgsters“, „SOR“, „Castra Regina Invicta“ und deren Nachwuchsgruppe, die „Gruppo Rosso Bianco“ und nach deren Aufgliederung auch die daraus resultierende separate Gruppierung, die „Red Boys“, die „Hans Jakob Boys“

sowie einige bisher noch in der Gründungsphase befindlichen Formationen, zu welchen wir uns aktuell in der Kontaktaufbauphase befinden. Nach wie vor empfinden Teile der aktiven Fanszene diverse Trends, wie personalisierte Tickets, Einführung von Drehkreuzen am Stadioneinlass und bargeldlose Bezahlssysteme als Störfaktoren.

3.4 Besondere Ereignisse

Soziale Projekte „Regensburg hilft Regensburg“

1. Dauerbrenner: Getränkespende für Obdachlose:

Die Getränkespende der Fanszene des SSV Jahn Regensburg an die Caritas Obdachlosenhilfe ist seit Jahren ein Dauerbrenner. Damit bedürftige Menschen bei den heißen Temperaturen des Sommers keine gesundheitlichen Probleme bis hin zur Dehydrierung bekommen, rief der Hans Jakob Tribüne e.V. wie auch schon in den vergan-

genen Jahren gemeinsam mit dem Fanprojekt Regensburg und dem Social Media-Projekt „regensburg.erleben“ zur Getränkespende für mittellose RegensburgerInnen auf.

Neben mehreren hundert Liter Getränke, wie Wasser, Spezi, Saftschorlen und Eistee, die bei den Sammelterminen direkt im Fanprojekt sowie auf dem Parkplatz P 1 Jahnstadion zusammengetragen wurden, konnte dieses Jahr erneut via Paypal Geld gespendet werden.



PAYPAL SPENDENKONTO





GETRÄNKESPENDE
Für Obdachlose in Regensburg

ABGABE AM JAHNSTADION
(Jahnstadion - Franz-Josef-Strauß-Allee 22 - 93053 Regensburg)
Di • 10.06.2025 • 16:00 - 20:00 Uhr

ABGABE AM FANPROJEKT
(Fanprojekt Regensburg - Malergasse 15 - 93047 Regensburg)
Do • 12.06.2025 • 16:00 - 21:00 Uhr



2. Spendenaktion für Kinder und Familien mit dem Fanclub „Castra Regina Invicta“

Die Vorweihnachtszeit stand ganz im Zeichen einer Spende für Kinder und Familien, die sich finanziell in schwierigen Situationen befinden, um ihnen eine sorgenfreiere besinnliche Zeit zu ermöglichen.

Die Spenden gingen an den Förderverein Mütter in Not e.V. Regensburg, welcher Alleinerziehende, Familien und Kinder mit finanzieller Hilfe,

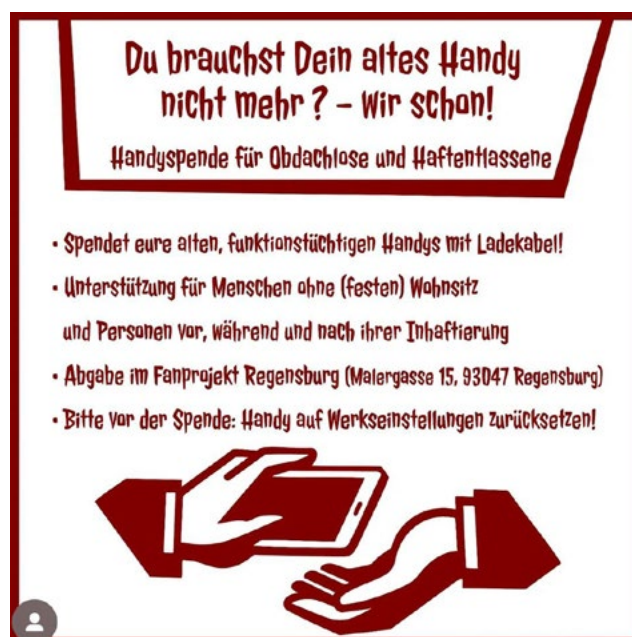
Sachspenden und der Vermittlung von Unterstützung unter die Arme greift. Zudem wird die Kinder- und Jugendhilfe St. Vincent, insbesondere dazugehörige Wohnheime, unterstützt.

Zusammengetragen wurden Spielzeuge, Freizeit- und Sportartikel, Kleidung und Bargeldspenden.

Das gespendete Geld setzen wir gezielt ein, um Einkäufe für die obengenannten Institutionen durchzuführen, um deren Bedarfe über das Gesammelte hinweg stillen zu können beziehungsweise geben die gesammelte Endsumme weiter.

3. Spendenaktion Mediengeräte für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit unserem Trägerverein Kontakt Regensburg e.V. sammeln wir in der Fanszene aussortierte Mediengeräte zur Verteilung an bedürftige Personen – insbesondere Haftentlassene.





Ausstellung „Flucht, Migration und Fußball“

Die vom Kölner Fanprojekt konzipierte Wanderausstellung „Flucht, Migration und Fußball“ erzählt die Geschichte dieser Verbindung von

Fußball und Migration. Die Ausstellung bietet Einblicke in Biografien, doch sie beleuchtet das Thema Flucht auch allgemeiner: Was sind Gründe, warum Menschen fliehen? Auf welchen Wegen kommen sie nach Europa? Die Umstände von Flucht werden ebenso thematisiert wie die Bedingungen in den Herkunftsländern. Im Fanprojekt Regensburg gastierte diese Wanderausstellung 2025.

Im Januar erwarten euch in der Malergasse 15 zahlreiche Termine für die vom Kölner Fanprojekt konzipierte Wanderausstellung

'Flucht, Migration & Fußball'

mit Einblicke in die Geschichte der Verbindung von Fußball und Migration.



@fanprojekt_regensburg

13.1. bis 5.1. 17-20 Uhr
18.1. (Samstag) 14-18 Uhr
20.1. bis 22.1. 17-20 Uhr

Malergasse 15, 93047 Regensburg





Rechtshilfeabend

Am 08.03.2025 fand in unseren Räumen ein Rechtshilfeabend unter regem Besuch statt. Da der Zulauf im Fanladen immens ist und stets neue junge Fans unseren Fantreff besuchen, informieren wir in unregelmäßigen Abständen zu grundlegenden Fragen des Strafrechts unter Beteiligung von juristisch ausgebildeten Personen. Inhaltlich werden primär Rechte und Pflichten des Individuums an Spieltagen und in Polizeimaßnahmen aufgegriffen. Außerdem bestand auch diesmal reichlich Raum für Fragen und Antworten.

Gedenkstättenfahrten – Politische Bildungsarbeit

In der Sommerpause vor der Saison 2025/26 führen wir mit dem Fanprojekt-Neunsitzer in das oberpfälzische KZ Flossenbürg, um die Ausstellung „Die Verleugneten – Opfer des Nationalsozialismus“ unter Hauptaugenmerk auf politisch verfolgten Minderheiten zu besuchen. Die Führung sowie Verpflegung und Fahrt war dabei für die Teilnehmenden kostenlos.

Erinnerungskultur – Politische Bildung

fanprojekt
REGENSBURG





Unterführung Lappersdorfer Wehr – Graffiti-Projekt „FANPROJEKT“ – jeder Teilnehmende gestaltet einen Buchstaben eigenständig

Streetartprojekte

1. Workshops in der Sommerpause

Seit 2024 leiteten Nico und Gregor die Anfänger-Workshops in der Malergasse 15.

An zwei Terminen nahmen 15 Jugendliche und heranwachsende Jahnfans teil und erlernten in zwei fünfstündigen Workshoptagen vielfältige kreative Ausdrucksformen.

Begonnen wurde mit einem Theorieteil, welcher auch Themen wie Legalität/Illegalität, Entsorgung von Dosen und viele Fachbegriffe aufgriff. Highlight des Seminars war letztlich die abendliche Gestaltung einer Freifläche in der Unterführung Lappersdorf. Die Teilnahme war, wie auch die vergangenen Jahre, kostenlos.

2. Schaffung neuer Gestaltungsprojekte

Die REWAG unterstützt uns auch aktuell wieder bei der Schaffung neuer legaler Flächen. So wurden uns 25 Stromverteilerkästen im Stadtgebiet zur eigenständigen Gestaltung anvertraut. Außerdem schalteten wir über unseren Sozialen Medienkanäle einen Aufruf an Privatpersonen, welche über Flächen verfügen, die zur Gestaltung freigegeben werden können. Hier entstand ein reger Rücklauf, sodass wir 2026 viele Projekte durchführen werden. Diese sollen unter sozialpädagogischer Anleitung zielgerichtet an junge Fans sein, die sich erstmalig auf Freiflächen ausprobieren wollen. Da die Stadt Regensburg hier seit Jahren keine Verbesserungen erarbeitet, ist dies unserer Ansicht nach ein gewinnbringender Gegenentwurf.



3. Challenges

Mehrmals fanden kreative Wettbewerbe statt, an denen Fans sich beteiligen konnten. Neben interaktiven Quiz-Abenden auch diverse niedrigschwellige Sketch- und Mal-Abende – gut geeignet für Einsteiger – mit lukrativen Preisen für Teilnehmende.





Kicken mit dem Fanprojekt

Nach dem Ausscheiden der Mitarbeiterin Larissa Bauer übernahm Quirin Wagner zusammen mit Nico Köglmeier die Anleitung der Fußballabende am Trainingsgelände Kaulbachweg des SSV Jahn. Unregelmäßig fanden mittwochs Fußballspiele in lockerem Ambiente statt. Hier entstanden Begegnungsflächen für Gespräche zwischen älteren und jüngeren Fangenerationen. Leider machte uns der oftmals regnerische Sommer des Öfteren spontan einen Strich durch die Planung, sodass wir immer wieder Ausweichtermine anboten.

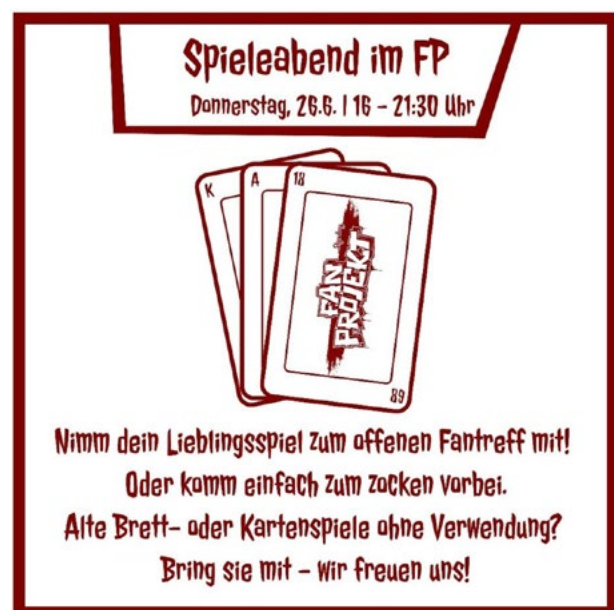


U18 Fahrten

Auch 2025 wurde der Fanprojekt-Kleinbus wieder für Jugendfahrten genutzt, so z.B. am 01.11.25 zum Auswärtsspiel des SSV Jahn bei Erzgebirge Aue.



Gemeinsam mitfiebern und sich über das Traumlos freuen – Das Fanprojekt bietet immer wieder Public Viewings zu verschiedenen Anlässen an.



Digitalen Welten trotzen und wieder zusammen ein Brettspiel ausprobieren, das noch unbekannt ist? Im Fanprojekt gab es dafür 2025 einige Anlässe.

Themenveranstaltungen

Jeden Monat öffnete der Fanladen an einem Freitag von 18–21 Uhr seine Pforten für eine Themenveranstaltung. Auch abseits davon gab es Veranstaltungen mit einzigartigen Inhalten.



U16 des SSV Jahn zu Gast im Fanprojekt: Vortrag für die jungen Jahn-Nachwuchsspieler über Fanszene, Fankultur und Vereinsgeschichte unter Partizipation eines Fan-Vertreterers.



Zu Jahresbeginn gab es ein letztes Kickerturnier im Fanladen, da der Kicker zuletzt nur noch sporadisch genutzt worden war und dabei sehr viel Platz einnahm, wurde er anschließend in den Privatbestand eines Fans übergeben und schuf Raum für einen Steh-Tisch.



Kinoabend mit Filmlizenz: A guardia di una fede – Film über die Fankultur des italienischen Fußballvereins Atalanta Bergamo mit charismatischer Reportage über deren langjährigen Capo.

3.4 Termine 2025

13.01. – 22.01.	Ausstellung „Flucht, Migration und Fußball“
16.01.	Sketch Contest 2.0: Fanprojekt-Schriftzug
28.01.	Start Handyspende für Haftentlassene
05.02.	Stadionallianz Regensburg
06.02.	BAG digital
14.02.	Kickerturnier
08.03.	Rechtshilfeabend
17. – 20.03.	Jahrestagung BAG Verbund Nürnberg & Fürth
23.04.	Auftakt „Kicken mit dem FP“
15.05.	BAG digital
23.05.	Pub-Quiz
06.06.	Fahrt ins KZ Flossenbürg „Die Verleugneten“
10. – 12.06.	Spende Obdachlose Caritas
18.06.	Stadionallianz Regensburg
30.06. – 03.07.	BAG Jahrestagung Süd Stuttgart
23.07.	Auftakt Streetart-Workshops Sommerpause
22.08.	Filmabend Nürnberg
11.09.	BAG digital
08.10.	Stadionallianz Regensburg
21. – 22.10.	Stadionallianz – bayernweites Treffen
24.10.	Kinoabend „A guardia di una fede“
20.11.	BAG digital
28.11.	Pub-Quiz
03. – 10.12.	Spende Kinder / Familien
11.12.	Weihnachtsfeier



-> Sowie unregelmäßige, individuell vereinbarte, Treffen zwischen Fanprojekt, Fanhilfe und Fanbetreuung sowie interaktive Nutzung unserer Räumlichkeiten von verschiedenen Fanclubs oder des neugegründeten Vereins „Hans-Jakob-Tribüne e.V.“ unter unserer Aufsicht.

Weihnachtsfeier 2025 mit Pizza-Buffer



Zwei Solidaritätsspruchbänder der Regensburger Fans zum Thema fehlendes Zeugnisverweigerungsrecht. Diese Thematik belastet die Sozialarbeit in und mit den Fanszenen immens.



Übergang in das kommende Jahr 2026

Das neue Jahr steht ganz im Zeichen des 10jährigen Bestehens des Fanprojekt Regensburg. Für den 17.04. 2026 planen wir eine Feier zu diesem Anlass. Quirin Wagner wird im Rahmen seines dualen Studiums eine Studienarbeit über die Planung und Konzeptionierung schreiben.

Außerdem möchten wir weitere Jugendfahrten und politischen Bildungsangebote anbieten. In diesem Zuge ist für die Sommerpause 2026 eine Übernachtungsfahrt nach Auschwitz mit Besuch des KZs anvisiert. Vom 23. – 26.03.2026 nehmen wir mit 2 Mitarbeitenden an der Jahrestagung der Fanprojekte im thüringischen Erfurt teil. Weitere Südverbands-Tagungen führen uns im kommenden Jahr für mehrere Tage nach München und Darmstadt.

Wohin uns der sportliche Weg des SSV Jahn und die Sicherheitsdebatte rund um Fankultur und

deutsche Stadien führen wird, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall erwartet uns sicher wieder einige Vermittlungsarbeit zwischen verschiedenen Interessensvertretungen – an Spieltagen und auch ferab dieser zur strukturellen Verbesserung der Räume von und für Fans des SSV Jahn Regensburg. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit neuen Herausforderungen.

fan projekt
REGENSBURG

Ansprechpartner*innen:



Daniel Eckrich

Tel.: 0173/991 86 91

E-Mail: daniel.eckrich@kontakt-regensburg.de



Matthias Weigert

Tel.: 0178/907 64 46

E-Mail: matthias.weigert@kontakt-regensburg.de



Quirin Wagner

Tel.: 0159/04 38 22 56

E-Mail: quirin.wagner@kontakt-regensburg.de

Ein Projekt von:

kontakt
REGENSBURG **e.v.**

Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: info@kontakt-regensburg.de

www.kontakt-regensburg.de



STADT
REGENSBURG



Unsere
Stiftungen



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

